



Neue Zuversicht nach vier Tagen in der Chor-Hauptstadt

Die chor.com 2011 in Dortmund ist beendet, die Wiederholung 2013 bereits beschlossen. NRW-Beiträge begeisterten Tausende: German acappella und Sing & Swing-Festival

Vier Tage lang war Dortmund Deutschlands Chor-Hauptstadt. Beim ersten Branchentreff der deutschen Chorszene, der chor.com vom 22. bis 25. September, trafen sich rund 1000 Fachteilnehmer aus ganz Europa in 120 Workshops, bei der Messe mit über 50 Ausstellern und natürlich bei mehr als 50 Konzerten, Festivals und Open Air-Veranstaltungen. Das Echo ermutigte die Veranstalter, sich sofort auf eine erste Wiederholung des Ereignisses im September 2013 zu verständigen.

In einem Newsletter hatte Hermann Otto, Präsident des CV NRW, noch vor Beginn der Premiere Sängerinnen, Sänger und Chorleiter unseres Landes aufgefordert, sich an diesem Forum der Chorwelt zu beteiligen. Der Ruf blieb nicht ungehört: Die Veranstalter (DCV Deutscher Chorverband e.V. und Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH) zählten am Ende über 5.000 Konzertbesucher in den zwölf Spielstätten und nochmals 5.000 Begeisterte bei den Open-Air-Veranstaltungen und Festivals.

Dabei waren die Menschen, die zwei Abende lang auf dem Markt im Stadtzentrum die Bühne der kleinen, flotten Gruppen beim Festival German Acappella umlagerten, besonders begeistert – eigens zu diesem Wochenende kehrte allmählich sommerliches Wetter zurück. Das Musikereignis unter Regie des CV NRW verbuchten alle als großen Erfolg.



Das gilt ebenso für unser Sing & Swing-Festival 2011, das über drei Tage im Kongresszentrum stattfand (Die Wettbewerbsergebnisse lesen Sie auf Seite 5).

Dabei zeigten sich die beteiligten Chöre flexibel genug, die Begrenzungen und Einschränkungen mit in Kauf zu nehmen, die durch das Umfeld einer Forums- und Messeveranstaltung unvermeidlich waren. Alle freuen sich bereits auf 2013: Da lädt der CV NRW erneut zum Festival der singenden Swinger.

Ob die Dortmunder Großveranstaltung mit ihren unendlich zahlreichen Facetten ihr Ziel erreicht habe, fragten sich zum Schluss manche der Teilnehmer. DCV-Präsident Henning Scherf resümierte dazu: „Die vielen positiven Rückmeldungen von Fachteilnehmern und Dozenten zeigen, dass es höchste Zeit für eine solche Veranstaltung war, auf der die Akteure der Szene sich austauschen konnten.“ Und Grammy-Preisträger

Simon Halsey, der Chef des Berliner Rundfunkchores und „artist in residence“ der chor.com, fand einen interessanten Vergleich: „In Großbritannien kommen zu derartigen Fachkongressen 300 bis 400 Teilnehmer, hier waren es in der ersten Auflage gleich 1.000. Das ist fantastisch und zeigt, dass sich die Chorszene im Aufbruch befindet und in der chor.com ein Forum für Austausch und Inspiration gefunden hat.“

Auch dazu leistete der CV NRW einen besonderen Beitrag. Das war der Stand des Landes-Chorverbandes im ersten Geschoss des Kongresszentrums. Hier traf man immer jemanden aus dem Präsidium, aus dem Musikausschuss und aus den Regionen. Gespräche und Austausch an den Tischen und Stehtischen rundum kamen wie selbstverständlich in Gang. Zu denen, die diese Möglichkeiten gerne nutzten und anerkennend registrierten, gehörte DCV-Präsident Henning Scherf ebenso wie Prof. Regina Görner, Präsidentin der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (ADC). Torsten Mosgräber, Chef des Dortmunder Choreignisses „Klangvokal“, lobte den Informationsstand des CV NRW als „kommunikationsfreundlichsten Platz“ der gesamten Veranstaltung.

Dass Chöre und Kommunikation zusammen gehören, hatte DCV-Präsident Henning Scherf unmittelbar vor der chor.com in einem Interview mit den Medien der Essener WAZ-Gruppe unterstrichen. Er



BonnVoice



Florian Singers Dortmund



ChorAkademieBergisch-Land e.V. – „Chorlight“



Popchor Münster



Sunday Morning

Fotos (Seite 4/5): MfCo



sagte unter anderem: „Im Chor zu singen, ist eine der großen Kulturtechniken unserer Geschichte... Chormusik erzählt ganz viel über unsere Kulturgeschichte, rückblickend und gegenwärtig. Für mich ist Chorgesang ein ganz wichtiges Vermittlungs- und Kommunikationsmittel.“

Als eine der wesentlichen Zukunftsentwicklungen in der Chorszene schilderte Scherf die Bemühungen der Chorverbände um stärkere musische Kinder- und Jugendförderung. „Als Chorverband fangen wir inzwischen im Kindergarten an. Und das bringt was: Die Kinder sind begeistert. Wenn wir das durchhalten, kommen sie singend in die Schule. Eine Grundschule ohne Chor ist eigentlich keine Grundschule.“ Ebenso gelte es, in der Mitte der Lebenszeit „dranzubleiben“, denn: „Wenn sich ein Paar nach 30 Jahren fragt, was es gemeinsam tut, warum sollen die es nicht mal mit Singen probieren?“ ■ PL

► www.chor.com.de



Ergebnisübersicht Sing & Swing-Festival

Dortmund, 23. – 25.09.2011

Befriedigende Teilnahme	Chorleiter
Düssharmonie	Elisabeth Kittelmann
Modern Voices Iserlohn	Hans-Jürgen Glander

Leistungschöre	
a barrel of fun	Brigitte Kockelke
Chorlight	Artur Rivo
Crashendo	Oliver Noack
DieDa	Stefan Schraml
Jazzchor Lübeck	Barbara Rupp
Just for Joy e.V.	Michael Busch
Mischen not impossible	Regine Saus
Mur is Doll	Christoph Senffleben
Pop + Gospelchor „Just for Fun“	Siegfried Knapstein
Popchor Münster	Andreas Warschkow
Rocksie! Chor	Jacqueline Goldschmidt
Taktvoll	Bettina Korte
Vocal Crew	Jacqueline Goldschmidt
Voice InTakt	Rainer Tappert
Witches of Pitches	Liz Döhring

Konzertchöre	Chorleiter
Akzente	Michael Blume
art & weise	Max Weise
bad boys e.V.	Dr. Hans Frambach
Barbershop Blend	Norbert Hammes
Chorakad. Bergisch-Land Sängerb.	Ingrid Goethe-Fliersbach
da capo vocalensemble	Thomas Fischer
Erster Kölner Barbershopchor	Matthias Neuburger
Four Valleys	Thomas Weidebach
Notsi(n)gnal	Judith Konopka
Ragazza	Andreas Warschkow
Rhythm & Juice	Tobias Jeger
Soester Vokalensemble	Michael Busch

Meisterchöre	Chorleiter
Bonner Jazzchor	Sascha Cohn
BonnVoice	Tono Wissing
Chit Chat Company	Andreas Gummersbach
Choriosum	Hannes Knollseisen
Divertimento	S. Sauerwald/M. Sauerwald
Florian Singers Dortmund	Stefan Scheidtweiler
Ladies First e.V.	Manfred Adams
Nolimit	Andreas Warschkow
Sunday Morning	Tono Wissing
Voice Over	Annalisa Schmad
Young Voices	Stefan Scheidtweiler

KLAVIER SUCHT CHOR
SINGEN IM LANDHOTEL BETZ

Singen im Landhotel Betz
Klavier sucht Chor

<p>Chorreisen / Probenwochenende für Chöre bis 80 Sänger/Innen</p> <p>Hotel *** mit 6 Probenräumen bis 100 m²</p> <p>2 Klaviere Sauter & Bechstein</p> <p>Hallenbad, Sauna, Wellness</p> <p>Restaurant, Bierstube</p>	<p>Wellness für die Stimme</p> <p>Salzgrotte</p> <p>Stimmbildung</p> <p>Aqua-Singing</p> <p>Mobiles Tonstudio</p> <p>Rahmenprogramme uvm.</p>	<p>Informieren Sie sich:</p> <p>Marion Betz Berthold Hotel Geschäftsführerin und aktive Chorsängerin</p>
--	--	--

Landhotel Betz GmbH | Brüder-Grimm-Straße 21 | 63628 Bad Soden-Salmünster
Zwischen Frankfurt am Main und Fulda
Fon +49 (0) 60 56.7 39-0 | Fax +49 (0) 60 56.7 39-7 39
info@landhotel-betz.de | www.landhotel-betz.de

Betz LANDHOTEL *** SUPERIOR

KRAWATTEN SCHMIDT:
Krawatten Schals Fliegen Hemden Westen Shirts

Beste Qualität bei exklusiven Designs. Fordern Sie Muster an!

Großes Lagerprogramm - moderne Designs & Klassiker
Hauseigene Stickerei für individuelle Vereinsembleme
Kombination: Krawatte und Schal ab € 9,-

Lalbacher Straße 33 in 42697 Solingen
Tel. 0212-3820966 - Fax. 0212-3820967

www.logokrawatte.de - info@logokrawatte.de